



## Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

### Fördervorhaben „Prävention von Risiken des Altbergbaus“

#### Projekt-Kurzbeschreibung, Stand 12/2020

**Projekttitel:** Durchführung von Verwahrungs- und Sanierungsarbeiten im Projekt „Halde Reibold-Schacht“ in Freital

**Projektnummer:** OBA-069/2016

Die Große Kreisstadt Freital liegt westlich von Dresden und ist durch den Steinkohlebergbau im Döhlener Becken geprägt. Der 1837 geteufte Reibold-Schacht einschließlich der Halde Reibold-Schacht befinden sich im Ortsteil Kleinnaundorf.

Der lang gestreckte Haldenwall der Haupthalde wurde teilweise abgetragen. Das Material wurde u.a. zur Geländeprofilierung im Umfeld der Halde und zum Bau des angrenzenden Sportplatzes Kleinnaundorf verwendet. Da das Haldenmaterial eine geologisch bedingte, radiologische Kontamination aufweist, resultiert eine erhöhte Strahlenbelastung der Umwelt. Für den 294 m tiefen Reibold-Schacht kann die Standsicherheit nach heutigen Anforderungen nicht ausreichend nachgewiesen werden.

Die komplexen ingenieurtechnischen Planungsleistungen wurden Ende 2017 beauftragt. Die Entwurfsplanung liegt nach umfangreichen Untersuchungen, der Beteiligung der betroffenen Anrainer sowie der Träger öffentlicher Belange sowie der Suche nach allseits akzeptablen Lösungen vor.

Für eine erfolgreiche Sanierung muss Material umgelagert, standsichere Haldenflächen bzw. Böschungen hergestellt und durch Abdecken mit geeignetem Bodenmaterial eine Reduzierung der Strahlenbelastung erfolgen. Oberflächenwässer sind zu fassen und geordnet abzuführen. Umfangreiche Rahmenbedingungen des Natur- und Landschaftsschutzes sind zu erfüllen.

Der Reibold-Schacht wurde lokalisiert und erkundet. Eine Nachverwahrung nach dem Stand der Technik ist vorzusehen.

Das Ziel im Umfang der EFRE-geförderten Maßnahme wurde im Rahmen der Bearbeitung auf die Abfassung genehmigter und ausschreibungsreifer Projektunterlagen reduziert (Planungsprojekt).

Die Sanierungsausführung ist aus Zeit- und Budgetgründen nicht in der laufenden EFRE-Förderperiode leistbar.

Das Projektvolumen für die Realisierung der Ingenieurleistung beträgt nach aktuellem Stand 300.000 Euro. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.